

Pressemitteilung



Eintracht-Trier vs. TuS Koblenz im Rheinlandpokal: Eintrittskarte gilt als VRT-KombiTicket im ÖPNV

Trier, 15. Februar 2024 – Mit dem Bus oder Zug zum Viertelfinalspiel anreisen mit der Eintrittskarte als Fahrausweis. Das bieten der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) und der Sportverein Eintracht-Trier mit dem VRT-KombiTicket am Sonntag, 25. Februar 2024, den Fußballfans der Region. An diesem Tag stehen sich der SV Eintracht-Trier und die TuS Koblenz im spannenden Viertelfinalspiel des Rheinlandpokals gegenüber.

Jede Eintrittskarte zum Fußballspiel fungiert am Spieltag als KombiTicket und ermöglicht den Besuchern die kostenlose Hin- und Rückfahrt bis Betriebsschluss mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im VRT. Tim Schwartz Geschäftsstellenleiter der Eintracht sagt: „Das Kombi-Ticket ist ein absoluter Mehrwert für Verein, Fans und Organisationen rundum den Heimspieltag. Dadurch bieten wir als Verein bessere und bequemere Anfahrtsmöglichkeiten mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln.“ Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass am 25. Februar zum ersten Mal seit sehr langer Zeit wieder Fußballfans mit unserem KombiTicket zum Spiel fahren. So vermeiden sie nicht nur den Stress der Parkplatzsuche vor der Veranstaltung. Während und nach dem Spiel kann auch entspannt gefeiert und angestoßen werden – und alle kommen dennoch sicher mit Bussen und Zügen nach Hause.“ Der VRT selbst profitiere, indem der Verbund mit dieser Kooperation das ÖPNV-Angebot der Region bekannter machen könne.

Wann, wie und wo genau das Ticket als Fahrkarte gilt

Und so funktioniert: Mit einem VRT-KombiTicket können Veranstaltungsbesucher aus dem ganzen VRT-Gebiet – also aus den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie aus der Stadt Trier – mit den Bussen und Zügen zur Veranstaltung und wieder nach Hause fahren. Die Beförderung erfolgt gemäß den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VRT. Sichtbar wird die Fahrtberechtigung durch das VRT-KombiTicket-Logo auf der Eintrittskarte.

Wer sehen möchte, wie die Busse und Züge am Spieltag aus dem Heimatort nach Trier fahren, gibt einfach in der digitalen Fahrplanauskunft des VRT unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft oder in der VRT-App als Start die eigene Adresse, als Ziel beispielsweise die Haltestelle „Porta Nigra“ oder „Trier Hauptbahnhof“ und als Fahrtdatum Sonntag, 25. Februar, ein. Schon spielt die Auskunft die Fahrtmöglichkeiten aus. So fahren zum Beispiel aus Richtung Ruwer sonntags halbstündlich Busse in die Innenstadt, aus den Richtungen Pluwig, Schweich oder Igel fahren die Busse oder Züge zum Hauptbahnhof in Trier mindestens jede Stunde.

Der Sportverein und der VRT freuen sich auf ein packendes Fußballspiel und eine reibungslose An- und Abreise für alle Fans.

Über den Verkehrsverbund Region Trier (VRT):

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Die Landkreise und die Stadt Trier sind Mitglieder des Zweckverbandes VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren sie das ÖPNV-Angebot. Die VRT GmbH ist zuständig für Fragen des straßengebundenen ÖPNV – für die Schiene ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) zuständig.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen. Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel unter dem Bereich Busnetze.

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Boßmann
E-Mail presse@vrt-info.de

Stand:
15. Februar 2024